



Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität am 31.03.2022 Nr. 2 der TO	öffentlich			
	Vorlagen-Nr.: Stb./170/2022			
Dez. I	Stabsstelle	Datum: 15.03.2022		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität	31.03.2022		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Best Practice "Erneuerbare Energie"; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.03.2022

I. Beschlussvorschlag:

Die Klimaschutzbeauftragte unternimmt eine „Studienfahrt“, um sich über den Bioenergiepark in Saerbeck zu informieren. Sie wird im nächsten Ausschuss über übertragbare Klimaschutzmaßnahmen auf die Stadt Lüdinghausen berichten.

II. Rechtsgrundlage:

§ 41 GO NRW, Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdinghausen

III. Sachverhalt:

Auf den beigefügten Fraktionsantrag wird vollumfänglich verwiesen.

Um den Ausbau erneuerbarer Energien in Lüdinghausen voranzutreiben, beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Antrag vom 14.03.2022, dass die Stadtverwaltung eine „Studienfahrt“ zum Bioenergiepark Saerbeck unternimmt um sich über dortige Best-Practice-Beispiele zu informieren und Ideen zu Klimaschutzaktivitäten für die Stadt Lüdinghausen zu übernehmen. Außerdem wird beantragt, dass ein/e Vertreter/in der Gemeinde Saerbeck eingeladen wird um über dortige Klimaschutzaktivitäten zu berichten.

Der Bioenergiepark Saerbeck befindet sich auf einem ca. 90 Hektar großen Gelände eines ehemaligen Munitionshauptdepots. Ein solches Gelände ist in der Stadt Lüdinghausen nicht vorhanden. Vielmehr sind in Lüdinghausen potenzielle Flächen für erneuerbare Energien über das

gesamte Stadtgebiet verteilt. Diese Flächen sollen in naher Zukunft für den Ausbau erneuerbarer Energien genutzt werden. Die Stadt steht hierzu in enger Absprache mit privaten Investoren sowie der neu gegründeten Bürgerenergiegenossenschaft.

Trotzdem lohnt es sich aus Sicht der Stadtverwaltung Best-Practice-Beispiele zu besichtigen und diejenigen Klimaschutzaktivitäten, die sich auf Stadt Lüdinghausen übertragen lassen, zu übernehmen. Daher schlägt die Stadt Lüdinghausen vor, dass die Klimaschutzbeauftragte eine Besichtigung des Bioenergieparks Saerbeck durchführt und anschließend darüber im Ausschuss berichtet.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

V. Anlagen:

Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.03.2022